

Suchtprävention – was ist das?

Suchtprävention versteht sich als Teil der Gesundheitsförderung und stellt sich die Frage „Was hält uns Menschen gesund?“.

Durch Workshops, Bildungsprojekte, Fortbildungen, Informationsveranstaltungen und Betriebliche Bildungsmaßnahmen sprechen wir Menschen aller Altersgruppen an und unterstützen sie darin, sich vor einer Abhängigkeit zu schützen und den negativen Folgen des Substanzgebrauchs vorzubeugen.



<https://zshtk.jj-ev.de>

JJ e.V. – Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe im Hochtaunuskreis Fachstelle für Suchtprävention

Louisenstraße 9
61348 Bad Homburg

Fon: 06172 6008-60
Fax: 06172 6008-19
Mobil: 0163-7494222

E-Mail: zshtk-praevention@jj-ev.de
Internet: <https://zshtk.jj-ev.de>

Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe

für den Hochtaunuskreis

FACHSTELLE FÜR SUCHTPRÄVENTION

Jugendberatung und Jugendhilfe e.V.

Gutleutstraße 160-164 • 60327 Frankfurt
Fon: 069 743480-0 • www.jj-ev.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015

Der Verein Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. (JJ) besteht seit 1975 und ist Träger von Einrichtungen und Diensten im Bereich der Jugend-, Eingliederungs- und Suchthilfe. In Hessen betreiben wir im Verbund an über 60 Standorten Angebote zur Prävention, Suchtberatungsstellen, Substitutionsambulanzen, ein Krankenhaus, Fachkliniken der medizinischen Rehabilitation, Betreutes Wohnen, Schulen, Wohn- und Pflegeeinrichtungen sowie ambulante Dienste und stationäre Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und deren Familien. Der Verein beschäftigt rund 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Suchtprävention hat das Ziel vorhandene Ressourcen zu fördern. Der Schwerpunkt liegt auf universeller (an alle gerichtete) Prävention. Sie stärkt Menschen darin, ein gesundes und suchtfreies Leben zu führen. Folgende Lebenskompetenzen werden nachhaltig entwickelt:

- Selbstbewusstsein
- Selbstbehauptung
- Beziehungsfähigkeit
- Konflikt- und Stressbewältigung
- Genussfähigkeit
- Erlebnisfähigkeit
- Eigeninitiative und Leistungsbereitschaft
- Kooperationsfähigkeit
- Umgehen lernen mit Freude, Wut, Trauer, Angst



Angebote der Fachstelle für Suchtprävention im Hochtaunuskreis

Kindergärten:

- Klasse Kita
- Die Bücherschatzkiste
- Fachberatung
- Themenspezifische Elternabende
- Pädagogische Fortbildungen

Schulen:

- Planung und Durchführung von Workshops zur Substanzkunde und Harm reduction:
 - Grundlagen Sucht
 - Alkohol
 - Medikamente
 - Cannabis
 - Folgen des Konsums
 - Psychische Gesundheit
- Planung und Durchführung von Bildungsprojekten
 - Ich bin Ich
 - reden lernen
- Themenspezifische Elternabende
- Beratung

Alle Projekte und Workshops sind nach aktuellen wissenschaftlichen Standards erstellt und werden regelmäßig überarbeitet.

Eltern:

- Themenspezifische Elternabende zu aktuellen Themen des Suchtprävention
- Beratung, Informationsmaterial



Multiplikatorenschulungen für Lehr- und Fachkräfte in der Kinder- und Jugendarbeit:

- Energy Drinks
- Rauchen, Dampfen und Co.
- Cannabis – Quo Vadis?
- Max und Min@
- Eigenständig werden
- Klasse Klasse
- Klasse Lernort

Multiplikatorenschulungen sind für vorkonzipierte Unterrichtseinheiten. Diese können nach der Schulung direkt (ohne große Vorbereitungszeit), durch die Teilnehmenden angewendet werden.

Fortbildungen für Fachkräfte:

- „Sucht in der Familie“
- „Erkennen von Substanzen“
- „Gesprächsführung bei Jugendlichen mit Problemlagen“

Betriebe:

- Beratung zur betrieblichen Suchtprävention, Unterstützung bei der Ausarbeitung eines Leitfadens
- Betriebliche Bildungsmaßnahme zum Umgang mit Stress („Nur kein Stress“)
- Beratung von Führungskräften und Ausbildern
- Workshops für Auszubildende und Mitarbeiter zur Substanzkunde und Harm reduction

Eine inhaltliche Beschreibung der Angebote der Fachstelle Suchtprävention HTK sowie aktuelle Terminplanungen der Fortbildungsmaßnahmen sind auf der Website abrufbar: <https://zjshtk.jj-ev.de>

Hier können Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen: jj-ev.de/spenden

